

Siebentes Kapitel.

Wenn's irgend auf dem Erdenrund
Ein unentweih'tes Plätzchen gibt,
So ist's ein junges Menschenherz,
Das fromm zum erstenmale liebt.

E. Geibel.

Es war ein herrlicher Augusttag. Das Meer glitzerte wie im Strahl von abertausend Diamanten, und dunkelblau und wolkenlos spannte sich darüber der weite Horizont.

Zum erstenmal seit ihrem Badeaufenthalt konnte Frau von S. es wagen, sich ein Stündchen in ihrem Zelt am Strande niederzulassen, und während Marie Agnes da an ihrer Seite saß, zogen ebenso golden, aber auch fast ebenso weifenlos wie die Sonnenstrahlen, die über den Wellen und auf dem Sande spielten, wehmütig und doch dabei so wonnevoll glücklich die wechselnden Gedanken durch ihren Kopf.

Sie hatte ihrer Mutter von der Begegnung mit Hasso nur beiläufig erzählt, um daran die Bemerkung zu knüpfen, daß die Gräfin K. krank und besuchsunfähig sei. Was Hasso zu ihr gesprochen, das war ihr eignes, im innersten Herzen bewahrtes Heiligtum.